Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **97 (1979)**

Heft 52

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt
Feuille officielle suisse du commerce
Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion: Effingerstr. 3, Postfach 2170, 3001 Bern ✆ (031) 61 22 21
Preise: Kalenderjahr Fr. 40.–, halbj. Fr. 24.–, Ausland Fr. 50.– jährlich
Inserate: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, pro mm 46 Rp., Ausland 52 Rp.
Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

Rédaction: Effingerstr.3, case postale 2170, 3001 Berne ✆ (031) 61 22 21
Prix: Année civile 40 fr., un semestre 24 fr., étranger 50 fr. par an
Insertions: Publicitas ✆ (031) 65 11 11, le mm 46 cts, étranger 52 cts
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fêtes exceptés

N° 52 – 685

Bern, Samstag, 3. März 1979 — 97. Jahrgang
Berne, samedi, 3 mars 1979 — 97e année

N° 52 – 3. 3. 1979

Inhalt – Sommaire – Sommario

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge – Faillites et concordats – Fallimenti e concordati

Handelsregister (Stiftungen) – Registre du commerce (fondations) – Registro di commercio (fondazioni)

Kantone – Cantons – Cantoni

Zürich, Bern, Luzern, Obwalden, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, St. Gallen, Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Amtlicher Teil Partie officielle Parte ufficiale

Konkurse – Faillites – Fallimenti

Die Konkurse und Nachlassverträge werden am Mittwoch und am Samstag veröffentlicht. Die Aufträge müssen bis spätestens Dienstag 12 Uhr bzw. Donnerstag 12 Uhr, beim Schweizerischen Handelsamtsblatt, Postfach 2170, 3001 Bern, eintreffen.

Les faillites et les concordats sont publiés chaque mercredi et samedi. Les ordres doivent parvenir à la Feuille officielle suisse du commerce, case postale 2170, 3001 Berne, le mardi et le jeudi jusqu'à 12 heures au plus tard.

Konkurseröffnungen

(SchKG 231, 232; VZG vom 23. April 1920, Art. 29 und 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandversehreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Ouvertures de faillites

(LP 231, 232; ORI du 23 avril 1920, art. 29 et 123)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (LP 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le Code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourront les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Luzern (831)

Gemeinschuldnerin: **ADI Vertriebs AG,** Horwerstrasse 79, 6010 Kriens, Inhaberin der ADI-Discount-Geschäfte in Kriens, Langenthal und Luzern.

Konkurseröffnung: 25. Januar 1979 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 2. April 1979.

1. Gläubigerversammlung: Dienstag, 13. März 1979, 14.15 Uhr, im Hotel de la Paix, Museggstrasse 2, Luzern.

Von denjenigen Gläubigern, die an der 1. Gläubigerversammlung nicht teilnehmen und nicht bis zum 13. März 1979, 12 Uhr, schriftlich beim Konkursamt Luzern-Land opponieren, wird angenommen, dass sie die Konkursverwaltung zur vorzeitigen steigerungsweisen oder freihändigen Verwertung der gesamten Aktiven ermächtigen.

6000 Luzern, den 28. Februar 1979 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Luzern (832)

Gemeinschuldner: **Schraner Friedrich Anton,** geb. 25. August 1933, von Sulz AG, Heizungsmonteur, Blattenmoosstrasse 11, 6014 Littau.

Konkurseröffnung: 16. Februar 1979 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 23. März 1979.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 28. Februar 1979 — Konkursamt Luzern-Land

Kt. Bern (834)

Gemeinschuldnerin: **Hotel Bristol AG Wengen in Liquidation,** mit Sitz in Wengen, Gemeinde Lauterbrunnen.

Eigentümerin folgender Grundstücke: Lauterbrunnen-Grundbuch Nr. 2246-1 bis 2246-12 und Nr. 4642, Hotelbesitzung «Bristol» Wengen.

Datum der Konkurseröffnung: 13. Februar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 23. März 1979.

3800 Interlaken, den 28. Februar 1979 — Konkursamt Interlaken: H. Stähli

Kt. Freiburg (835)

Gemeinschuldnerin: **von Gunten & Senn AG,** Architekturbüro, Hauptgasse 53, 3280 Murten.

Datum der Konkurseröffnung: 22. Januar 1979.

1. Gläubigerversammlung: Dienstag, 13. März 1979, um 16 Uhr, im Gerichtssaal, in Murten.

Eingabefrist: 3. April 1979.

Zugleich werden die unter der Grossisten-Nr. 357 605 von der Gemeinschuldnerin ausgestellten Grossistenerklärungen widerrufen.

1700 Freiburg, den 28. Februar 1979

Kantonales Konkursamt, Freiburg: B. Meuwly, Substitut

Kt. Bern (795)

Schuldnerin: **Ferroplast AG,** Rütti 441, Thierachern.

Datum der Konkurseröffnung: 21. Februar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis und mit 22. März 1979.

Das Konkursamt erachtet sich als ermächtigt, die zur Konkursmasse gehörenden beweglichen Sachen sofort zu versteigern oder freihändig zu verkaufen, sofern nicht die Mehrheit der Gläubiger bis zum 12. März 1979 dagegen Einsprache erhebt. Die Gläubiger und weitere Interessenten werden aufgefordert, innerhalb derselben Frist schriftliche Angebote auf Erwerb der Beweglichkeiten beim Konkursamt Thun einzureichen. Allfällige Eigentums- oder Drittansprüche sind ebenfalls bis zum 12. März 1979 unter Vorlegung der Beweismittel geltend zu machen.

3601 Thun, den 26. Februar 1979 — Konkursamt Thun: Leuenberger

Ct. de Fribourg (483[1])

Failli: **Bailly Jean-Pierre,** 1935, tenancier de l'Hôtel des XIII Cantons, à Châtel-St-Denis, propriétaire des art. 86 et 91 du cadastre de ladite commune.

Date de l'ouverture de la faillite: 25 janvier 1979.

Délai pour les productions et les servitudes: 12 mars 1979.

1700 Fribourg, le 6 février 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Luzern (830)

Gemeinschuldner: **Berry Ulrich,** geb. 1. November 1951, von Grüsch, Molkerei-Angestellter, Rotseestrasse 22, Luzern.

Konkurseröffnung: 14. Februar 1979 zufolge Insolvenzerklärung.

Eingabefrist: bis 23. März 1979.

Der Konkurs wird im summarischen Verfahren durchgeführt, sofern nicht ein Gläubiger vor der Verteilung des Erlöses das ordentliche Verfahren verlangt und hiefür einen hinreichenden Kostenvorschuss leistet.

6000 Luzern, den 28. Februar 1979 — Konkursamt Luzern-Stadt

Ct. de Fribourg (482[1])

Failli: **Chambettaz Joseph,** 1928, garagiste à Neirivue, propriétaire de l'art. 618 du cadastre de ladite commune.

Date de l'ouverture de la faillite: 29 janvier 1979.

Délai pour les productions et les servitudes: 12 mars 1979.

1700 Fribourg, le 6 février 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. Basel-Stadt (808)

Vorläufige Konkursanzeige

Über **Bader-Giovannelli Fritz,** Claragraben 49, Basel, Inhaber der am 9. November 1978 erloschenen Einzelfirma «Fritz Bader», Restaurant, Schwarzwaldallee 179, Basel, wurde am 5. Februar 1979 der Konkurs eröffnet.

Die Anzeige betreffend Art des Verfahrens, Eingabefrist usw. erfolgt später.

4001 Basel, den 3. März 1979 Konkursamt Basel-Stadt

Einstellung des Konkursverfahrens

(SchKG 230)

Suspension de la liquidation

(LP 230)

Sospensione della procedura

(LEF 230)

Kt. Zug (775)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 25. Januar 1979 den Konkurs über die **Moetex AG in Liquidation,** Industriestrasse 31, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 20. Februar 1979 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 22. Februar 1979 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. St. Gallen (806)

Gemeinschuldnerin: **Fischer-Bächli Marianne,** geb. 23. November 1943, von Baden AG, wohnhaft Müller-Friedberg-Strasse 31, 9400 Rorschach.

Die Schuldnerin war Gesellschafterin in der konkursiten Kollektivgesellschaft Fischer + Mathis, St. Margrethen.

Konkurseröffnung: 8. Februar 1979.

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist für Forderungen: bis 26. März 1979 (val. 8. Februar 1979).

9400 Rorschach, den 26. Februar 1979 Konkursamt Rorschach

Kt. Zürich (776)

Über **Sernatinger Otto,** geb. 8. Mai 1945, von Schaffhausen, Kaufmann, früher wohnhaft an der Götzstrasse 5, nun Sumatrastrasse 5, 8006 Zürich, im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen als Gesellschafter der Firma Sernatinger & Co., Hygiene-Service, Dufourstrasse 117, Zürich 8, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 25. Januar 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 22. Februar 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. März 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 2000.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8006 Zürich, den 23. Februar 1979

Konkursamt Unterstrass-Zürich
Schaffhauserstrasse 2, Zürich
Tel. 01 28 94 26

Kt. Zug (809)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 19. Februar 1979 den Konkurs über die **Handels- & Leasing AG,** Gotthardstrasse 18, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 22. Februar 1979 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrag von Fr. 2000.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 27. Februar 1979 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Aargau (833)

Gemeinschuldner: **Burkhard Urs,** 1955, von Schwarzhäusern, Automechaniker, Heuweg 76, 5033 Buchs AG.

Datum der Konkurseröffnung: 31. Januar 1979 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. März 1979.

5000 Aarau, den 28. Februar 1979 Konkursamt Aarau
Obere Vorstadt 38, Aarau

Kt. Zürich (799)

Über **Leibundgut Alfred,** Spitalstrasse 76/702, 8952 Schlieren, Kollektivgesellschafter der am 26. Oktober 1978 gelöschten Firma Alfred Leibundgut + Werner Krüger, mit Sitz in Schlieren, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 6. Februar 1979 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung dieses Richters am 23. Februar 1979 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Sofern nicht ein Gläubiger bis zum 13. März 1979 die Durchführung des Verfahrens begehrt, sich gleichzeitig zur Übernahme des ungedeckten Teils der Verfahrenskosten verpflichtet und daran vorläufig einen Barvorschuss von Fr. 1500.– leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8952 Schlieren, den 26. Februar 1979 Konkursamt Schlieren

Kt. Zug (810)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 29. Januar 1979 den Konkurs über die **Zeitbühne Verlag GmbH,** 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 22. Februar 1979 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrag von Fr. 3000.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 27. Februar 1979 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Kt. Aargau (847)

Gemeinschuldner: **Conconi Marco,** 1952, Landstrasse 145, 8957 Spreitenbach.

Datum der Konkurseröffnung: 14. Februar 1979 (Insolvenzerklärung).

Summarisches Verfahren gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: bis 23. März 1979.

Sofern nicht die Mehrheit der bekannten Gläubiger bis zum 13. März 1979 schriftlich Einsprache beim Konkursamt Baden erhebt, gilt dieses als zur sofortigen freihändigen Verwertung der beweglichen Aktiven ermächtigt. Den Gläubigern steht das Recht zu, innert dieser Frist schriftlich Kaufsangebote gegen bar einzureichen. Aussonderungsansprüche sind ebenfalls bis zum 13. März 1979 schriftlich geltend zu machen.

5400 Baden, den 3. März 1979 Konkursamt Baden

Kt. Bern (798)

Gemeinschuldnerin: **Peter Lerch A.G.,** Institut für angewandte Zahnmedizin und Zahntechnik und für Körper- und Gesichtskosmetik, Aarbergergasse 5, Bern.

Eröffnung: 13. Februar 1979.

Depositionsfrist: 13. März 1979.

Das Konkursverfahren wird mangels Aktiven eingestellt, falls nicht ein Gläubiger innerhalb der Depositionsfrist einen Kostenvorschuss von Fr. 3000.– leistet (Nachforderung vorbehalten).

3000 Bern, den 26. Februar 1979 Konkursamt Bern

Kt. Aargau (848)

Das Bezirksgericht Baden eröffnete am 17. Januar 1979 über **Stucki Werner,** Moosstrasse 16, 5443 Niederrohrdorf, den Konkurs, stellte ihn aber mit Beschluss vom 28. Februar 1979 mangels Aktiven wieder ein.

Falls nicht bis zum 13. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt wird, unter gleichzeitiger Leistung eines Kostenvorschusses von Fr. 2000.– (Nachforderungsrecht vorbehalten), wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

5400 Baden, den 3. März 1979 Konkursamt Baden

Ct. de Vaud (796)

Failli: **Hayoz Jean-Maurice,** 1943, originaire de Fribourg, garagiste, rue des Grottes 12, 1337 Vallorbe.

Date du prononcé: 20 février 1979.

Faillite sommaire, art. 231 LP.

Délai pour les productions: 23 mars 1979.

Les créanciers qui sont intervenus dans le sursis concordataire ont l'obligation de produire à nouveau.

1350 Orbe, le 3 mars 1979 Le préposé aux faillites: F. Meystre

Kt. Glarus (836)

Mit Verfügung vom 8. Dezember 1978 hat der Zivilgerichtspräsident des Kantons Glarus über die **Tordalk AG in Liquidation,** Burgstr. 30, 8750 Glarus, den Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG am 12. Februar 1979 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert der Frist von 10 Tagen seit dieser Publikation die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 500.– (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

8750 Glarus, den 3. März 1979 Konkursamt des Kantons Glarus

Ct. Ticino (797)

Fallita: **Tencia SA,** Prato (Leventina).

Data dei decreti di apertura di fallimento e sospensione della procedura per mancanza di attivo: 12 ottobre 1978 e 20 febbraio 1979 della pretura di Leventina.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro 10 giorni dalla presente pubblicazione anticipando fr. 3000.– a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamanto (RU 64 III 38).

6760 Faido, il 26 febbraio 1979

Ufficio di Leventina
Per l'ufficio: f.to L. Nesti, suppl. uff.

Kt. Wallis (807)

Gemeinschuldner: **Summermatter Bruno,** Treuhand- und Immobilienbüro, Brückenweg 6, 3930 Visp.

Konkurseröffnung: 2. Februar 1979.

Ordentliches Verfahren gemäss Art. 232 SchKG.

Erste Gläubigerversammlung: Dienstag, 13. März 1979, 14.30 Uhr, im Restaurant Martinikeller, Jägerstube, Visp.

Eingabefrist: bis 4 April 1979 (Wert 2. Februar 1979).

3930 Visp, den 27. Februar 1979 Konkursamt Visp
Der Vorsteher: K. Lengen

Kt. Zug (774)

Der Konkursrichter des Kantons Zug hat mit Verfügung vom 22. Januar 1979 den Konkurs über die **Filukra-Beteiligungs AG,** Gotthardstrasse 18, 6300 Zug, eröffnet, das Verfahren jedoch mangels Aktiven im Sinne von Art. 230 SchKG mit Verfügung vom 20. Februar 1979 wieder eingestellt.

Sofern nicht ein Gläubiger innert 10 Tagen seit dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. März 1979 die Durchführung des Konkurses verlangt und gleichzeitig einen Kostenvorschuss im Betrage von Fr. 2000.– (Nachbezugsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

6300 Zug, den 22. Februar 1979 Konkursamt Zug: A. Rosenberg

Ct. Ticino (811)

Fallita: **Almatro S.A.,** via Pretorio 11, Lugano.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 31 gennaio 1979 e 19 febbraio 1979, della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 13 marzo 1979, anticipando fr. 1500.– a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 3 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti I° circondario, Lugano

Ct. Ticino (812)

Fallita: **Kheir S.A.,** via Besso 56, Lugano.

Data dei decreti di apertura del fallimento e di sospensione della procedura per mancanza di attivo: 16 gennaio 1979 e 19 febbraio 1979, della pretura di Lugano-Distretto, Lugano.

La procedura di liquidazione sarà chiusa se nessun creditore ne chiederà la continuazione entro il 13 marzo 1979, anticipando fr. 1500.– a garanzia delle spese.

Nel caso in cui le spese fossero superiori a tale importo, l'ufficio si riserva la facoltà di chiederne il pagamento (RU 64 III 38).

6900 Lugano, il 3 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti I° circondario, Lugano

Ct. de Vaud (777)

La faillite ouverte le 20 février 1979 contre **L'Hilarant, Jean-Pierre Goumaz,** avenue Rochelle 2, Prilly, a été ensuite de constatation de défaut d'actif, suspendue par décision du juge de la faillite.

Si aucun créancier ne demande d'ici au 13 mars 1979 la continuation de la liquidation en faisant une avance de frais de fr. 2500.–, cette faillite sera clôturée.

1001 Lausanne, le 3 mars 1979 Office des faillites de Lausanne: H. Rochat, substitut

Kollokationsplan – Etat de collocation

(SchKG 249–251) – (LP 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est pas attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(LEF 249–251)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata nel termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Zürich (816)

Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und Inventar

Im Konkurse über **Langmeier Johanna Elfriede,** geb. 1928, von Regensdorf ZH, Leebernstrasse 17, 8106 Adlikon-Regensdorf, Verwaltungsrat der Hotel Belair AG, Wallisellen (im Konkurs bei Konkursamt Wallisellen), liegen der Kollokationsplan mit Lastenverzeichnis und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Höngg-Zürich, Limmattalstrasse 140, 8049 Zürich, zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationplans oder des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen seit dieser Publikation durch Klageschrift (im Doppel) beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Dielsdorf anzuheben. Soweit keine Anfechtung erfolgt, wird der Plan rechtskräftig.

Innert der gleichen Frist sind schriftlich einzureichen:

a) beim Bezirksgericht Dielsdorf als Aufsichtsbehörde: Beschwerden gegen die Ausscheidung der Kompetenzstücke,
b) beim Konkursamt Höngg-Zürich: Begehren um Abtretung der Rechte im Sinne des Art. 260 SchKG zur Bestreitung der von der Konkursverwaltung anerkannten Eigentumsansprachen.

8049 Zürich-Höngg, den 27. Februar 1979

Konkursamt Höngg-Zürich: G. Sibler, Notar

Kt. Bern (778)

Neuauflage des Kollokationsplans

Im Konkurs über **Manhart Oskar,** Radio-Television, Marktgasse 12, 4900 Langenthal, liegt der infolge nachträglicher Forderungseingabe abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Anfechtungsfrist: 3. bis 12. März 1979.

4912 Aarwangen, den 20. Februar 1979 Konkursamt Aarwangen: Wenger

Kt. Bern (801)

Gemeinschuldner: **Schwab Alexander,** geb. 1937, von Leuzigen, keramische Wand- und Bodenbeläge, Hasenmattweg 6, 3293 Dotzigen.

Anfechtungsfrist: 13. März 1979.

3294 Büren an der Aare, den 3. März 1979 Konkursamt Büren: H. Renfer

Kt. Glarus (838)

Im Konkurse über **Canini Aktiengesellschaft,** Marktgasse 6, c/o Hugo Kühne, 8750 Glarus, liegt der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Vermittleramt Glarus-Riedern, in 8750 Glarus, anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

8750 Glarus, den 3. März 1979 Konkursamt des Kantons Glarus

Kt. Glarus (837)

Im Konkurse über

Rivertrans AG (Rivertrans SA) (Rivertrans Ltd.), Marktgasse 6, bei Hugo Kühne, 8750 Glarus, und

Verkilt Handels- und Verwaltungs AG, Marktgasse 6, c/o Hugo Kühne, 8750 Glarus,

liegen die Kollokationspläne den beteiligten Gläubigern beim unterzeichneten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung der Pläne sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an beim Vermittleramt Glarus-Riedern, in 8750 Glarus, anhängig zu machen, widrigenfalls sie als anerkannt betrachtet würden.

8750 Glarus, den 3. März 1979 Konkursamt des Kantons Glarus

Ct. de Fribourg (814)

Failli: **Rosa Jean-Claude,** exploitation d'un commerce de confections féminines à l'enseigne «Chez Rosa», rue des Bouchers 113, à Fribourg, domicilié à Villars-sur-Glâne, Villars Vert 21.

Délai pour intenter action en opposition devant le président du Tribunal de la Sarine, à Fribourg: dix jours dès la publication.

Les créanciers peuvent dans le même délai attaquer l'inventaire mentionnant les objets de striete nécessité (art. 32 al. 2 OF) et demander la cession des droits de la masse (art. 260 LP) au sujet des revendications admises par l'administration (art. 47/49 OF). A ce défaut, les décisions de celle-ci deviendront exécutoires.

1700 Fribourg, le 27 février 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen (815)

Kollokationsplan, Lastenverzeichnis und Inventar

Gemeinschuldner: **Federspiel Christoforo,** Wilerstrasse 68, 9630 Wattwil.

Auflage- und Anfechtungsfrist: 6. bis 15. März 1979.

9652 Neu St. Johann, den 27. Februar 1979

Konkursamt Neutoggenburg in 9652 Neu St. Johann

Kt. Aargau (829)

Kollokationsplan und Inventar

Im summarischen Konkursverfahren des **Scharf Cyrill,** geboren 1938, Bauführer, von Dagmersellen, in Umiken, Villnachernstrasse 27, liegen das Inventar und der Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim Konkursamt Brugg zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes und Beschwerden bezüglich des Inventars sind bis längstens 13. März 1979 beim Bezirksgericht Brugg bzw. beim Gerichtspräsidium Brugg anhängig zu machen, ansonst Plan und Inventar als anerkannt betrachtet werden.

5200 Brugg, den 27. Februar 1979 Konkursamt Brugg

Kt. Thurgau (813)

Kollokationsplan und Inventur

Im summarischen Konkursverfahren über **Schalch Paul,** Viehhändler, Felben, liegen Inventar und Kollokationsplan den Gläubigern vom 2. bis 12. März im Büro des Betreibungsamtes Thundorf zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sowie der Begünstigung von Frau und Kinder innerhalb einer verpfändeten Lebensversicherung sind innerhalb von 10 Tagen von der Publikation an gerechnet, beim Friedensrichteramt Thundorf einzureichen, ansonst der Kollokationsplan in Rechtskraft erwächst, bzw. die Begünstigung in der betreffenden Lebensversicherung als anerkannt gilt.

Begehren um Abtretung von Rechtsansprüchen der Masse im Sinne von Art. 260 SchKG sind innert der gleichen Frist beim Betreibungsamt Thundorf einzureichen.

8531 Thundorf, den 27. Februar 1979

Für das Konkursamt Frauenfeld: Betreibungsamt Thundorf

Ct. Ticino (817)

Si rende noto che a contare dal 3 marzo 1979 è depositata presso lo scrivente ufficio, dove i creditori potranno prenderne visione, la graduatoria nel fallimento della ditta **Decorcasa S. a g. l.,** Canobbio.

Le azioni di contestazione della graduatoria dovranno essere introdotte avanti l'autorità giudiziaria, entro dieci giorni dal deposito, altrimenti essa si considererà come riconosciuta.

È pure depositato l'inventario (art. 32 al 2. Reg. Trib. Fed. 13 luglio 1911).

6900 Lugano, il 3 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti II° circondario, Lugano

Ct. de Vaud (800)

Etat de collocation complémentaire

Faillie: **Gay-Saugy Danielle,** née en 1948, de Finhaut VS, commerçante, précédemment chemin Champ-du-Gour 11, à 1510 Moudon, exploitant une carrosserie à 1099 Vucherens, actuellement 1099 Essertes.

L'administration de la faillite ayant admis une produetion tardive, un état de collocation complémentaire est déposé le 3 mars 1979. Les aetions en contestation doivent être introduites dans un délai échéant le 13 mars 1979, sinon il sera considéré comme accepté.

Communication: «Impôt sur le chiffre d'affaires»: toutes les déclarations de grossiste émises par la faillie sous n° 802 454 sont révoquées par la présente publication.

1510 Moudon, le 26 février 1979

Office des faillites de Moudon: B. Stutzmann, préposé

Ct. de Vaud (839)

Faillie: **S.I. Le Valentin B S.A.,** dont le siège est à Yverdon.

Date du dépôt: 3 mars 1979.

L'état de collocation est déposé à l'office des faillites d'Yverdon où il peut être consulté. Les actions en contestations doivent être introduites dans un délai échéant le 13 mars 1979. A défaut, il deviendra définitif et exécutoire.

1400 Yverdon, le 28 février 1979 Le préposé aux faillites: Dufey

Schluss des Konkursverfahrens

(SchKG 268)

Clôture de la faillite

(LP 268)

Chiusura del fallimento

(LEF 268)

Kt. Basel-Stadt (818)

Gemeinschuldnerin: **Pension Vogel Gryff A.G.,** Greifengasse 16, Basel.

Datum der Schlusserklärung: 23. Februar 1979.

4001 Basel, den 3. März 1979 Konkursamt Basel-Stadt

Kt. Graubünden (819)

Das Konkursverfahren über die **Fair-Print AG,** Bondastrasse 58, 7000 Chur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Kreises Chur vom 26. Februar 1979 als geschlossen erklärt worden.

7000 Chur, den 27. Februar 1979 Konkursamt Chur: U. Ardüser

Ct. Ticino (820)

La procedura di liquidazione del fallimento della ditta **Fiorm S.A.,** Rivera, è dichiarata chiusa con decreto 14 febbraio 1979, del pretore di Lugano-Distretto.

6900 Lugano, il 3 marzo 1979 Ufficio esecuzione e fallimenti II° circondario, Lugano

Ct. de Vaud (779)

Par prononcé du 21 février 1979, le président du Tribunal du district de Cossonay a clôturé la faillite de **Bretel-Jan Huguette,** 1940, excommerçante en diététique, précédemment à Cossonay, actuellement immeuble Dubuis, 1349 Penthaz.

1304 Cossonay, le 26 février 1979 Le préposé aux faillites: G. Wagnière

Konkurssteigerungen

(SchKG 257–259)

Vente aux enchères publiques après faillite

(LP 257–259)

Kt. Bern (802)

Einmalige Liegenschaftssteigerung (Stockwerkeigentum)

Im Konkursverfahren des **Marti René,** Looslistrasse 72, Bern, wird am Donnerstag, den 5. April 1979, ab 15 Uhr, im Sitzungszimmer des Konkursamtes Bern, Turnweg 7, 2. Stock, 3013 Bern, öffentlich versteigert:

1 Stockwerkeinheit: 8,8/1000 Miteigentum an der Liegenschaft GB 3800 (Baurecht), mit Sonderrecht an der Wohnung G 49, im 7. Stock mit Nebenräumen, enthaltend:

4½-Zimmer-Eigentumswohnung

an der Schwabstrasse Nr. 80, 3018 Bern, Grundbuchblatt 3800-49, Kreis VI, Bern, sowie Miteigentum eines Autoeinstellplatzes und Tiefkühlanlage im Gebäude Nr. 15, an der Allemannenstrasse.

Amtlicher Wert	Fr. 106 500.–
Konkursamtliche Schatzung	Fr. 120 000.–

Der Zuschlag an der Steigerung erfolgt zum höchsten Angebot ohne Rücksicht auf die Höhe der konkursamtlichen Schatzung.

Das Lastenverzeichnis und die Steigerungsbedingungen liegen vom 19. bis 28. März 1979 bei der unterzeichneten Amtsstelle zur Einsicht auf.

Die Wohnung kann am Freitag, den 23. März 1979, und Dienstag, den 27. März 1979, jeweils von 14 bis 16 Uhr, oder nach spezieller Vereinbarung besichtigt werden.

Es wird ausdrücklich auf die Bundesbeschlüsse vom 21. März 1973 und die seitherigen Erlasse über die Bewilligungspflicht für den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland aufmerksam gemacht.

3000 Bern, den 3. März 1979 Konkursamt Bern: W. Ochsenbein

Ct. de Fribourg (492[1])

Vente d'immeubles – Unique enchère

Failli: **Richard Léon,** exploitation d'un tea-room, à Bonnefontaine.

Date et lieu de l'enchère: vendredi 16 mars 1979, à 10 h., à Bonnefontaine, immeuble tea-room Rubis.

Dépôt des conditions de vente, de l'état des charges et servitudes: dès le 2 mars 1979.

Immeubles: commune de Bonnefontaine, cad. folio 309.

Cadastre Art.	Nom local, nature, contenance	
426	Stepfelblaet, n° 133, habitation, tea-room, garage et place de 1204 m².	
	D. et CH.	Droit de passage réciproque en faveur et à charge des art. 327, 369c, 415 et 426.
	Mentions:	avec accessoires selon PJ n° 105 062 le 10 avril 1974.

Taxe cadastrale:	Fonds	fr. 1 204.–
	Bâtiments	fr. 336 000.–
	Total	fr. 337 204.–
Estimation officielle de l'immeuble		fr. 360 000.–
Estimation officielle des accessoires		fr. 10 600.–

La vente de l'immeuble et des accessoires se fera conformément à l'art. 57 ORI.

La vente de l'immeuble et des accessoires sera immédiatement suivie de celle du mobilier et du matériel d'exploitation libres estimés à fr. 14 913.50.

L'immeuble pourra être visité le vendredi 9 mars, de 16 h. 30 à 17 h.

Ces immeubles seront adjugés au plus offrant et dernier enchérisseur.

1700 Fribourg, le 6 février 1979

Office cantonal des faillites, Fribourg
Le préposé: D. Schouwey

Kt. St. Gallen (821)

Gemeinschuldnerin: **Marega AG,** Management für Restaurants und Gastbetriebe, Maugwil, Bronschhofen.

Ganttag: Freitag, 6. April 1979, 16 Uhr.

Gantlokal: Hotel Freihof, Wil.

Auflage der Steigerungsbedingungen: vom 19. bis 28. März 1979.

Grundpfand: Liegenschaft Parzelle Nr. 2112, Grundbuch Bronschhofen, bestehend aus: Einfamilienhaus mit Büroanbau Nr. 1094, Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Bach im Ausmass von 542 m² in Maugwil/Bronschhofen; konkursamtliche Schätzung: Fr. 303 000.–.

Der Ersteigerer hat unmittelbar vor dem Zuschlag auf Anreehnung am Zuschlagspreis eine Barzahlung von Fr. 10 000.– zu leisten. Im weiteren wird auf Art. 257 bis 259 SchKG, Art. 130 ff. VZG, Art. 71 ff. KV sowie auf den Bundesbeschluss über den Erwerb von Grundstücken durch Personen im Ausland vom 23. März 1961 mit den bisherigen Abänderungen verwiesen.

9500 Wil, den 27. Februar 1979 Konkursamt Wil

Ct. de Vaud (822[2])

Vente d'une scierie avec villa et petite habitation

Le vendredi 20 avril 1979, à 15 h., à la salle du Tribunal, Hôtel de Ville, à Orbe, l'office des faillites vendra aux enchères publiques, à tout prix, les immeubles appartenant à la masse en faillite de la **Scierie d'Orbe SA,** à Orbe, savoir:

Commune d'Orbe

lieux dits «Lavegny et les Granges» parcelles n°s 260, 280, 313, 314 sur lesquelles sont construits une scierie équipée d'une seie multiple «Bochud» – un silo à sciure d'une capacité de 60 m³ – un hangar avec scie horizontale – une villa de 6 pièces avec cuisine, chambre de bain et cave – une petite habitation de 4 pièces comprenant 2 cuisines et 2 chambres de bains, sans cave. Il existe également une petite construction tenant lieu de garage pour deux voitures et réduit.

Accès facile – Voie de chemin de fer à proximité.

Surface construite	1124 m²
Superficie totale	4024 m²
Estimation fiscale	fr. 405 000.–
Assurance incendie	fr. 757 900.–
Estimation juridique y compris mention d'acc. mobiliers de fr. 158 850.–	fr. 700 000.–

Les conditions de vente, l'état des charges, l'extrait et plan RF seront déposés à l'office des faillites soussigné dès le 24 mars 1979.

Pour visiter prendre rendez-vous par tél. au n° 024 41 29 35. Pour les enchères, les amateurs devront se munir d'une pièce d'état-civil et les sociétés d'un extrait récent du registre du commerce. Les intéressés devront en plus, s'ils sont domiciliés à l'étranger ou considérés comme tels, se conformer aux dispositions spéciales de la loi Furgler.

1350 Orbe, le 27 février 1979 Le préposé aux faillites: F. Meystre

Nachlassverträge - Concordats - Concordati

Nachlass-Stundung und Aufruf zur Forderungseingabe

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(SchKG 295, 296, 300) – (LP 295, 296, 300)

Den nachstehend genannten Schuldnern ist eine Nachlass-Stundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen innert der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Moratoria del concordato e invito ai creditori d'insinuare i loro crediti

(LEF 295, 296, 300)

I debitori qui sotto nominati hanno ottenuto una moratoria.

I creditori sono invitati ad insinuare i loro crediti presso il commissario nel termine stabilito per le insinuazioni, sotto la comminatoria che in caso di omissione non avranno diritto di voto nelle deliberazioni sul concordato.

Kt. Luzern (840)

Schuldnerin: **Sterag AG,** Internationale Handelsgesellschaft, Dormenstrasse 33, 6048 Horw. Lager: Unterbösch, 6331 Hünenberg ZG.

Datum der Stundungsbewilligung: 14. Februar 1979.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. vom 14. Februar 1979 bis und mit 14. Juni 1979.

Sachwalter: Reber + Lässer AG, Sachwalter, Seeburgstrasse 20, 6002 Luzern.

Eingabefrist: bis und mit 24. März 1979.

Gläubigerversammlung: Freitag, 1. Juni 1979, 14.30 Uhr, im Hotel Union, Löwenstrasse 16, 6000 Luzern.

Aktenauflage: 10 Tage vor der Gläubigerversammlung auf dem Büro der Sachwalterin.

Die Nachlass-Schuldnerin schlägt ihren Gläubigern einen Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung vor.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen, berechnet auf den 14. Februar 1979, innerhalb der Eingabefrist bei der Sachwalterin schriftlich anzumelden. Pfand- und Vorzugsrechte sollen in der Eingabe bezeichnet werden. Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht oder verspätet anmelden, sind bei den Verhandlungen nicht stimmberechtigt.

Alle Personen, die auf Vermögensstücke Anspruch erheben, die sich bei der Schuldnerin befinden, werden ebenfalls aufgefordert, diese während der Eingabefrist der Sachwalterin mitzuteilen. Die Beweismittel sind hiefür beizulegen.

6002 Luzern, den 28. Februar 1979

Die gerichtlich bestellte Sachwalterin: Reber + Lässer AG

Kt. Freiburg (842)

Schuldnerin: **Loosli Susanne,** Lebensmittel, Schützenmatt 2, 3280 Murten

Datum der Stundungsbewilligung: 12. Februar 1979.

Dauer der Stundung: 4 Monate

Sachwalter: Kantonales Konkursamt, 1700 Freiburg.

Eingabefrist: 23. März 1979.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen und Ansprüche samt Belegen, Wert 12. Februar 1979, binnen der erwähnten Eingabefrist dem Saehwalter schriftlich anzumelden, unter Bezeichnung allfälliger Pfand- und Vorzugsrechte. Gläubiger, die ihre Forderungen nicht fristgemäss eingeben oder die Anmeldung unterlassen, sind bei den Verhandlungen über die Bestätigung des Naehlassvertrages nicht stimmberechtigt.

Akteneinsicht: ab 28. April 1979.

Gläubigerversammlung: Dienstag, 8. Mai 1979, um 16 Uhr, im Gerichtssaal in Murten.

1700 Freiburg, den 28. Februar 1979

Der Sachwalter: B. Meuwly, Substitut Kantonales Konkursamt, Freiburg

Kt. Aargau (823[3])

Das Bezirksgericht Kulm in 5726 Unterkulm hat in seiner Sitzung vom 27. Februar 1979 dem Gemeinschuldner **Santschi Walter,** EDV-Beratung, Herrlimatt 931, 5040 Schöftland, eine vorerst 4monatige Nachlass-Stundung gewährt.

Datum der Bewilligung: 27. Februar 1979.

Dauer der Stundung: 4 Monate, d. h. bis 27. Juni 1979.

Eingabefrist: 5. bis und mit 26. März 1979.

Sachwalter: Kurt Riesen, Risag GmbH, Verwaltung und Treuhand, 5600 Lenzburg.

Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Forderungen (Wert 27. Februar 1979) unter Angabe allfälliger Vorzugsrechte beim Sachwalter anzumelden. Im Unterlassungsfalle sind sie bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt. Die Forderungsbelege sind beizufügen. Mitteilung über die Aktenauflage der Gläubigerversammlung erfolgt später.

5600 Lenzburg, den 27. Februar 1979 Der Sachwalter: K. Riesen, Risag GmbH

Ct. Ticino (841)

Il pretore del distretto di Bellinzona, con decreto di data odierna, ha concesso una moratoria di quattro mesi, in vista di concordato, alla ditta **Società anonima Macchi Sergio,** in Bellinzona.

Commissario designato: Eros Morisoli, c/o Confinova SA, via Borromini, Bellinzona.

6500 Bellinzona, il 27 febbraio 1979 Il pretore: D. S. Rossi

Ct. de Vaud (824)

Débitrice: **Télécabine Col des Mosses – Pic Chaussy S.A.,** au Col-des-Mosses, commune d'Ormont-Dessous.

Date de l'octroi: 9 février 1979.

Durée du sursis: quatre mois expirant le 9 juin 1979.

Commissaire au sursis: le préposé aux faillites du district d'Aigle, place du Marché 4, 1860 Aigle.

Délai pour les productions: Les créanciers sont invités à produire leurs créances au commissaire dans un délai échéant le 23 mars 1979, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat. Ceux qui ont déjà introduit des poursuites doivent aussi produire.

Dépôts des pièces: Les pièces seront à la disposition des intéressés au bureau du commissaire dès le 27 avril 1979.

Assemblée des créanciers: Les créanciers sont convoqués en assemblée pour le mercredi 9 mai 1979, à 14 h. 30, à Aigle, salle du Tribunal, Hôtel de Ville.

La société débitrice continuant l'exploitation, le commissaire ne donne aucune garantie de paiement des dettes contractées durant le sursis.

1860 Aigle, le 27 février 1979 Le commissaire au sursis: F. Bigler, préposé

Ct. du Jura (825)

Débiteur: **Inter Trade Import-Export, François Proellochs,** route de Belfort 6, 2900 Porrentruy.

Date de l'octroi du sursis: 21 février 1979.

Durée du sursis: 4 mois, soit jusqu'au 21 juin 1979.

Commissaire au sursis: Wenger Jean-Louis, administrateur du bureau fiduciaire Gefida S.A., rue Dufour 12, 2502 Bienne.

Délai pour les productions des créances: 20 jours, soit jusqu'au 23 mars 1979, sous peine pour le créancier d'être exclu des délibérations relatives au concordat.

Les productions, frais et intérêts arrêtés au 21 février 1979, doivent être adressées au commissaire, avec pièces justificatives et indication de tous les droits de gages ou préférentiels. Les créanciers qui ont commencé des poursuites doivent produire à nouveau.

Assemblée des créanciers: lundi 28 mai 1979, à 14 h. 30, à l'Hôtel Terminus, rue de la Gare 22, 2900 Porrentruy.

Dépôt des pièces: les documents relatifs au concordat pourront être consultés dix jours avant l'assemblée des créanciers dans les bureaux du commissaire.

Sauf accord préalable donné par écrit, le commissaire ne donne aucune garantie quelconque pour le paiement des dettes contractées pendant le sursis concordataire.

Le commerce du débiteur reste normalement en activité.

2502 Bienne, le 27 février 1979 Le commissaire au sursis: Jean-Louis Wenger

Bestätigung des Nachlassvertrages
(SchKG 306, 308, 317)

Kt. Solothurn (843)

Das Obergericht des Kantons Solothurn hat am 23. Februar 1979 den von **Melliger Willi**, Metzgerei, Dorfstrasse, 4623 Neuendorf, vorgelegten Nachlassvertrag bestätigt.

Den Gläubigern bestrittener Forderungen wird zur gerichtlichen Geltendmachung ihrer Ansprüche eine Frist angesetzt bis 31. März 1979, unter Androhung der Verwirkung der Klagefrist.

4500 Solothurn, den 27. Februar 1979 Die Gerichtsschreiberin

Etat de collocation dans concordat par abandon d'actif
(LP 250, 316g)

Ct. de Vaud (803)

Débitrice: **Contini SA en liquidation concordataire**, avenue du Temple 13bis, Lausanne.

Liquidateur: Marcel Tavel, préposé à l'office des faillites de Lausanne.

Bureau: Office des faillites de Lausanne, place de la Gare 10, Lausanne.

L'état de collocation est déposé à l'office.

Délai pour intenter action en opposition: 13 mars 1979, sinon l'état de collocation sera considéré comme accepté.

La cession des droits de la masse doit être demandée dans le même délai (art. 49 et 80 OOF).

Communications: «Impôt sur le chiffre d'affaires»: toutes déclarations de grossiste émises par la société débitrice, sous n° 762 774, sont révoquées par la présente publication.

1001 Lausanne, le 3 mars 1979 Le liquidateur:
H. Rochat, substitut

Nachlassverfahren von Banken und Sparkassen

Procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne

Kt. Basel-Stadt (782)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **Bank Robinson AG in Nachlassliquidation,** Basel, liegt der Rechenschaftsbericht des Liquidators auf den 31. Dezember 1978 den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Auflageort: beim Liquidator, St. Jakobs-Strasse 25, 4052 Basel.

Auflagefrist: 5. März bis 24. März 1979.

4052 Basel, den 22. Februar 1979

Der Liquidator:
Schweizerische Treuhandgesellschaft

Ct. de Genève (780)

Débitrice: **Banque Exel S.A., en liquidation concordataire,** Genève.

Conformément à l'art. 43 de l'Ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935 concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne, la liquidatrice a dressé un état du patrimoine au 31 décembre 1978 et un rapport sur son activité pour la période du 25 juin au 31 décembre 1978. Elle les a transmis à la commission des créanciers pour être communiqués à l'autorité de concordat.

Les créanciers pourront en prendre connaissance chez Deloitte Haskins & Sells S.A., 7, avenue Pictet-de-Rochemont, 1207 Genève, sur rendez-vous.

Priére de téléphoner le matin, 35 72 17, interne 13.

1207 Genève, le 28 février 1979 La liquidatrice:
Deloitte Haskins & Sells S.A.
Robert Pennone

Ct. de Genève (781)

Débitrice: **Banque de Crédit International en liquidation concordataire,** Genève.

Conformément à l'art. 43 de l'Ordonnance du Tribunal fédéral du 11 avril 1935 concernant la procédure de concordat pour les banques et les caisses d'épargne, les liquidateurs ont dressé un état du patrimoine réalisé et non encore réalisé au 31 décembre 1978 et un rapport sur leurs activités jusqu'à cette date et les ont transmis à la commission des créanciers pour être communiqués à l'autorité de concordat.

Les créanciers pourront en prendre connaissance au siège principal de la banque, 15, rue du Jeu-de-l'Arc, 1207 Genève.

1207 Genève, le 28 février 1979

Les liquidateurs:
Deloitte Haskins & Sells S.A. Pierre Engel
Robert Pennone Charles Wintsch

Demande de sursis concordataire
(LP 293)

Ct. de Vaud (826)

Le président du Tribunal du district de Morges statuera, à son audience du mercredi 14 mars 1979, à 8 h., à la Maison Saint-Louis, place Saint-Louis 2, 1er étage, à Morges, sur la demande de sursis concordataire présentée par **Angelini Cosimo,** à Préverenges.

Les créanciers intéressés peuvent se présenter à cette audience pour y fournir les renseignements qu'ils pourraient posséder sur la situation de C. Angelini.

1110 Morges, le 27 février 1979 Le président:
P.-L. Cornu

Verschiedenes – Divers – Varia

Kt. Zürich (805)

Lastenverzeichnis im Spezialliquidationsverfahren

Im Spezialliquidationsverfahren über die

Ricama AG, Schaffhauserstrasse 352, 8050 Zürich, früher Anna Heer-Strasse 18, 8057 Zürich,

liegt das Lastenverzeichnis bezüglich der Liegenschaft:

in der Gemeinde Altstätten SG, Parzelle Nr. 4678 in Unterkirlen,

beim Konkursamt Unterstrass-Zürich zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Lastenverzeichnisses sind innert zehn Tagen von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 3. März 1979 an gerechnet, mittels Klageschrift im Doppel beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich anhängig zu machen, ansonst das Lastenverzeichnis als anerkannt gilt.

8042 Zürich, den 26. Februar 1979 Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 01 28 94 26

Kt. Zürich (827)

Löschung von Schuldbriefen gemäss Art. 69 VZG

Im Konkurs über **Harder Peter Paul,** geb. 1935, von Buch TG, bevormundet durch Amtsvormund Dr. Hansjörg Braunschweig, Selnaustrasse 9, 8039 Zürich,

sind am 26. Februar 1979 im Grundbuch folgende Schuldbriefe gelöscht worden:

1. Inhaber-Schuldbrief für Fr. 20 000.– dat. 30. September 1921, lastend an 2. Pfandstelle auf Grundbuch Wipkingen Blatt 991, Kat. Nr. 2753, Nordstrasse 155, Zürich 10, Pfandbuch Bd. I S. 101,
2. Inhaber-Schuldbrief für Fr. 5000.– dat. 25. August 1927, lastend an 1. Pfandstelle auf Grundbuch Wipkingen Blatt 452, Kat. Nr. 2754, Nordstrasse 155, Zürich 10, Pfandbuch Bd. 3 S. 618,
3. Inhaber-Schuldbrief für Fr. 5000.– dat. 2. Juli 1914, lastend an 2. Pfandstelle auf Grundbuch Wipkingen Blatt 452, Kat. Nr. 2754, Nordstrasse 155, Zürich 10, Protokoll Bd. 12 S. 94.

Der auf die gelöschten Schuldbriefe entfallende Steigerungserlös wird bei der kantonalen Depositenstelle hinterlegt.

8042 Zürich, den 27. Februar 1979 Konkursamt Unterstrass-Zürich
Postfach, 8042 Zürich
Tel. 01 28 94 26

Kt. Solothurn (828)

Rechenschaftsbericht
(SchKG 316r)

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Brac AG in Nachlassliquidation,** 4226 Breitenbach, liegt der gemäss Art. 316r SchKG zu erstattende Bericht samt Status den beteiligten Gläubigern vom 6. bis 15. März 1979 bei der Liquidatorin zur Einsicht auf.

4002 Basel, den 27. Februar 1979 Die Liquidatorin:
Allgemeine Treuhand AG
Aeschengraben 9, Basel

Kt. Basel-Stadt (804)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der Firma **Louis Cron AG in Nachlassliquidation,** (vormals Leonhardsstrasse 23, 4051 Basel), liegt der gemäss Art. 316r SchKG zu erstattende Bericht samt Status den beteiligten Gläubigern vom 5. bis 14. März 1979 bei der Liquidatorin zur Einsicht auf.

4000 Basel, den 26. Februar 1979 Die Liquidatorin:
Allgemeine Treuhand AG
Aeschengraben 9, Basel

Kt. Basel-Stadt (784)

Rechenschaftsbericht

Schuldnerin: **General-Bau AG in Nachlassliq.,** Basel.

Der Rechenschaftsbericht per 31. Dezember 1977 liegt den Gläubigern ab 3. März 1979 während 10 Tagen am Sitz Zürich der Liquidatorin, Visura Treuhand-Gesellschaft, Talstrasse 80, 8001 Zürich, sowie beim Konkursamt Basel, Bäumleingasse 7, 4051 Basel, zur Einsicht auf.

8001 Zürich, den 23. Februar 1979 Die Liquidatorin:
Visura Treuhand-Gesellschaft

Kt. St. Gallen (844)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung über Herrn **Bächle Armin,** Generalunternehmer, 9032 Engelburg, Geschäftsniederlassung ehemals in 8280 Kreuzlingen, liegt den beteiligten Gläubigern ab 5. März 1979 der Rechenschaftsbericht für die Periode 1. Januar bis 31. Dezember 1978 gemäss Art. 316 r SchKG bei der Liquidatorin zur Einsicht auf.

9000 St. Gallen, den 28. Februar 1979

Die Liquidatorin:
Schweizerische Treuhandgesellschaft
St. Leonhardstrasse 7, St. Gallen

Kt. Aargau (846)

Verkauf von Liegenschaften

Aufgrund der schriftlichen Zustimmung der Gläubiger sowie des Entscheides des Gerichtspräsidiums Aarau vom 28. Januar 1977 kommen im Konkurs über die **Horta Generalunternehmung AG,** mit Sitz in Aarau, folgende Liegenschaften zum Freihandverkauf:

5½-Z.-EGW Nr. 3.17, GB Buchs 1817, im 3. Stock
Angebot: Fr. 185 000.–

2½-Z.-EGW Nr. 4.21, GB Frick 4490, im 4. Stock
Angebot: Fr. 90 000.–

Bauland GB Küttigen 5853, Parzelle 2110, 4722 m²
Bauland GB Küttigen 5854, Parzelle 2106, 1459 m²
Bauland GB Küttigen 2545, Parzelle 2107, 603 m²
Bauland GB Küttigen 5858, Parzelle 2060, 1203 m²
Gesamtangebot: Fr. 300 000.–

Bauland GB Küttigen 3320, Parzelle 3214, 1455 m²
Angebot: Fr. 78 000.–

Bauland GB Küttigen 6544, Parzelle 4768, 921 m²
Angebot: Fr. 36 840.–

Gläubiger und sonstige Interessenten werden hiermit aufgefordert, für obige Liegenschaften innerhalb von 10 Tagen, seit Bekanntmachung dieser Angebote, bei der a.a. Konkursverwaltung schriftlich höhere Angebote einzureichen, falls sie am Erwerb dieser Liegenschaften interessiert sind. Werden Mehrangebote eingereicht, so werden die Interessenten von der a.a. Konkursverwaltung zu einer Schlussverhandlung zwecks Zuschlages aufgeboten.

5001 Aarau, den 3. März 1979 Horta GU AG in Konkurs, Aarau
Die a.a. Konkursverwaltung:
Füllemann & Dr. Rauber AG
Bahnhofstrasse 10, Aarau

Kt. Aargau (783)

Rechenschaftsbericht

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung der **J. Wernle AG,** in Küttigen, liegt den beteiligten Gläubigern der dritte Rechenschaftsbericht des Liquidators samt Honorar- und Auslagenrechnung für den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 1978 am Sitze des Liquidators in Aarau während 10 Tagen zur Einsicht auf.

5001 Aarau, den 3. März 1979 Liquidator:
Hans Funk, Treuhandbüro
Bahnhofstrasse 78, Aarau
Tel. 064 22 65 22

Ct. de Genève (845)

Concordat par abandon d'actif

Etat de situation et rapport d'activité des liquidateurs pour 1978

Débitrice: **Société anonyme Victor Olivet en liquidation concordataire,** Genève.

L'état de situation au 31 décembre 1978, ainsi que le rapport d'activité des liquidateurs pour l'exercice 1978 du débiteur précité sont mis à disposition des créanciers durant 10 jours à dater de la présente publication, chez Fideco, Société Fiduciaire, de Contrôle et d'Analyses Financières S.A., 2, route des Acacias, Genève.

1200 Genève, le 23 février 1979

Les liquidateurs:
R. Peyraud R. Clergeot C. Martak

Handelsregister
Registre du commerce
Registro di commercio

Stiftungen – Fondations – Fondazioni

Zürich – Zurich – Zurigo

20. Februar 1979.
Unterstützungsfonds für schweizerische bildende Künstler, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: General-Guisan-Quai 40, in Zürich 2, c/o Schweizerische Lebensversicherungs- und Rentenanstalt. Datum der Stiftungsurkunde: 7. 7. 1978. Zweck: Unterstützung von Künstlern oder ihren Hinterlassenen bei unverschuldeter ökonomischer Notlage sowie der Stiftung «Krankenkasse für schweizerische bildende Künstler». Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 6 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Kollektivunterschrift zu zweien: Felix Fingerhuth, von Zürich, in Zollikon, Präsident des Stiftungsrates; Heini Waser, von Zürich, in Zollikon, Vizepräsident des Stiftungsrates; Alfred Vetter, von Zürich, in Zürich, Quästor des Stiftungsrates; Alfred Bär, von und in Zürich, Aktuar des Stiftungsrates; Esther Matossi, von Silvaplana und Zürich, in Zürich, und Jean-Jacques Gut, von Affoltern am Albis, in Epesses, alle Mitglieder des Stiftungsrates.

20. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Dr. Rudolf Farner Werbeagentur AG, in Zürich 1, Theaterstrasse 8, c/o Dr. Rudolf Farner Werbeagentur AG. Datum der Stiftungsurkunde: 19. 12. 1978. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Firma «Dr. Rudolf Farner Werbeagentur AG», in Zürich, und deren Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität, Tod, Arbeitslosigkeit und unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung: Stiftungsrat von 1 bis 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Mitglieder des Stiftungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Rudolf Farner, von Horgen, in Stäfa, Präsident; Dieter Schärer, von Safenwil, in Adliswil, Vizepräsident; Leo Amberg, von Buchs LU, in Zug, Mitglied des Stiftungsrates, und Kurt Keller, von und in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

21. Februar 1979.
Alterskasse der Firma Gebrüder Studer, Horgen und Adliswil, mit Hauptsitz in Horgen, in Horgen, Stiftung (SHAB Nr. 90 vom 19. 4. 1975, S. 1031). Mit Verfügung der Direktion des Innern des Kantons Zürich vom 29. 1. 1979 wurde die Stiftungsurkunde geändert. Der Name der Stiftung lautet neu: **Stiftung «Alterskasse» der Druckerei Studer AG.** Die Stiftung bezweckt nun die Fürsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Druckerei Studer AG Horgen», in Horgen, und ihre Angehörigen und Hinterbliebenen sowie Personen, für die der Arbeitnehmer zu seinen Lebzeiten in erheblichem Umfange gesorgt hat, gegen die wirtschaftlichen Folgen von unverschuldeter Notlage, Arbeitslosigkeit, Alter, Invalidität, Unfall, Krankheit und Tod. Adresse der Stiftung: Zugerstrasse 46, c/o Druckerei Studer AG Horgen.

21. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Kurt Pfister AG, Confiseriefabrik, in Fehraltorf (SHAB Nr. 220 vom 20. 9. 1975, S. 2560). Die Unterschrift von Manfred Woldt ist erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Martin Scherrer, von Quarten, in Greifensee, und Canal Franco, italienischer Staatsangehöriger, in Fehraltorf, Mitglieder des Stiftungsrates.

22. Februar 1979.
Armin Ziegler-Stiftung, in Zürich 1 (SHAB Nr. 31 vom 7. 2. 1970, S. 289), Förderung der schweizerischen Theaterkultur und der schweizerischen Bühnenkünstler durch Verleihung von Aufmunterungs- und Ehrenpreisen usw. Die Unterschriften von Armin Ziegler und Dr. Elisabeth Brock-Sulzer sind erloschen. Neu führen Einzelunterschrift: Gerhard Westphal, von und in Thalwil, Präsident des Stiftungsrates, sowie Ellen Manz-Widmann, von Meilen, in Zürich, und Wolfgang Stender, deutscher Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates.

22. Februar 1979.
Stiftung Hilfskasse des Verbandes der Arbeitnehmer in Handels-, Transport- und Lebensmittelbetrieben der Schweiz, in Zürich, Stiftung (Neueintragung). Adresse: Birmensdorferstrasse 67, in Zürich 4, c/o Verband der Arbeitnehmer in Handels-, Transport- und Lebensmittelbetrieben der Schweiz. Datum der Stiftungsurkunde: 8. 11. 1978. Der Zweck der Stiftung besteht darin, den Mitgliedern des Verbandes der Arbeitnehmer in Handels-, Transport- und Lebensmittelbetrieben der Schweiz nach den Grundsätzen der Gegenseitigkeit beizustehen, wie Gratulationsgeschenk an Wöchnerinnen, Hilfe in Härte- und Notfällen, Altersabfindungen, Leistungen an Hinterlassene, Hilfe an Mitglieder, denen durch Konkurs oder Tod ihres Arbeitgebers Lohnausfälle erwachsen, Beiträge an gewerkschaftliche Weiterbildung, betrieblicher und ausserbetrieblicher Verkehrsrechtsschutz sowie Abgabe verbilligter Rekachecks. Organe der Stiftung: Stiftungsrat aus mindestens 5 Mitgliedern und Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen mit Einzelunterschrift Anton Scartazzini, von Bondo, in Zürich, Präsident des Stiftungsrates, und Peter W. Küng, von und in Zürich, Vizepräsident des Stiftungsrates.

23. Februar 1979.
Stiftung der Bank Landau & Kimche AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 303 vom 28. 12. 1974, S. 3461). Die Unterschrift von John Kimche ist erloschen. Oswald Landau, Mitglied des Stiftungsrates, führt seine Kollektivunterschrift zu zweien neu als Präsident desselben. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Stephen H. Floersheimer, Bürger der USA, in Zollikon, Mitglied des Stiftungsrates.

23. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Davum AG, in Zürich 6 (SHAB Nr. 254 vom 28. 10. 1972, S. 2801). Laut Beschluss des Bezirksrates Zürich vom 26. 10. 1978 ist diese Stiftung im Sinne von Art. 88 Abs. 1 ZGB aufgelöst und liquidiert. Ihre Löschung kann mangels Zustimmung der Wehrsteuerverwaltung des Kantons Zürich noch nicht erfolgen.

23. Februar 1979.
Personalfürsorgekasse für die Arbeitnehmer und deren Angehörige der Firma A. Steiner, in Zürich 11, Stiftung (SHAB Nr. 237 vom 9. 10. 1976, S. 2859). Johann Weber führt seine Kollektivunterschrift nicht mehr als Rechnungs- und Protokollführer, jedoch weiter als Mitglied des Stiftungsrates. Neu führt Kollektivunterschrift: Gertrud Steiner, von Riedeu SG, in Opfikon, Rechnungs- und Protokollführerin des Stiftungsrates (diesem nicht angehörend); sie und auch der obgenannte Johann Weber zeichnen ausschliesslich mit Anton Steiner, Präsident des Stiftungsrates.

23. Februar 1979.
Stiftung zur Förderung der internationalen Wirtschaftsinformation, in Zürich 1 (SHAB Nr. 161 vom 13. 7. 1974, S. 1935). Die Unterschrift von Jakob Jenny ist erloschen. Neu führt Kollektivunterschrift zu zweien: Dr. Matthias Landolt, von Zürich in Langnau am Albis, Vizepräsident des Stiftungsrates.

23. Februar 1979.
Angestelltenversicherung des Schweizerischen Lithographenbundes, in Zürich 4, Stiftung (SHAB Nr. 230 vom 3. 10. 1964, S. 2971). Unterschriften von Alfred Kaufmann und Fritz Pfister erloschen. Neu führen Kollektivunterschrift zu zweien: Willi Wenger, von Rüeggisberg, in Bern, Präsident, und Niklaus Leuenberger, von Trachselwald, in Bern, Vizepräsident des Stiftungsrates.

26. Februar 1979.
Stiftung Heim für Haustiere, in Küsnacht (SHAB Nr. 34 vom 10. 2. 1979, S. 446). Neu führt Einzelunterschrift: Katrin Theodoli, von Kriens, in Miami (Florida, USA), Vizepräsidentin des Stiftungsrates.

Bern – Berne – Berna

Büro Bern

21. Februar 1979.
Columna-Sammelstiftung Bern, in Bern (SHAB Nr. 88 vom 16. 4. 1977, S. 1212). Neuer Geschäftsführer ist Peter Gort, von Pfäffers, in Bern. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem Mitglied des Stiftungsrates.

Bureau de Bienne

19 février 1979.
Fondation Assurance Vie et Décès du personnel de la Fonderie de Fer et d'Acier S.A., Bienne, à Bienne (FOSC du 11. 6. 1977, n° 134, p. 1929). Manfred Maeder ne fait plus partie du conseil de fondation; sa signature est radiée.

Büro Fraubrunnen

21. Februar 1979.
Personalfürsorge der Firma Hänni & Cie. A.G. Jegenstorf, in Jegenstorf (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 67). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 1. 11. 1978/2. 2. 1979, genehmigt durch den Gemeinderat von Jegenstorf am 11. 12. 1978 und durch die Justizdirektion des Kantons Bern am 12. 2. 1979, wurde die Stiftungsurkunde geändert. Die bisher veröffentlichten Tatsachen werden dadurch wie folgt betroffen. Die Verwaltung der Stiftung wird einem Stiftungsrat von 6 Mitgliedern übertragen.

21. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung Prodega, in Moosseedorf (SHAB Nr. 234 vom 5. 10. 1968, S. 2151). Aus dem Stiftungsrat sind ausgeschieden: Klaus Leuenberger, Präsident, und Heinrich Wehrli, sowie Max Rüfenacht; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Ernst Neuenschwander, von Langnau BE, in Männedorf, Präsident; Dr. R. Zihlmann, von und in Luzern; Jacques Baumann, von und in Bern, und Eduard Pulfer, von Rümligen, in Schüpfen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Büro Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

21. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Coop Teigwarenfabrik Münsingen, in Münsingen (SHAB Nr. 48 vom 27. 2. 1971, S. 471). Die Unterschrift von Henry Haag, Sekretär, ist erloschen. Felix Giuliani, Präsident, zeichnet nun einzeln, seine Kollektivunterschrift zu zweien ist demnach erloschen.

21. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Fa. Elektro-Wehner Worb, in Worb (SHAB Nr. 158 vom 9. 7. 1966, S. 2216). Gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom 23. 1. 1978, genehmigt durch Beschluss der Justizdirektion des Kantons Bern vom 26. 7. 1978, wurde der Name der Stiftung geändert und lautet nun: **Personalfürsorgestiftung der Firma Elektro-Wehner AG.** Domizil: bei Firma Elektro Wehner AG, Hauptstrasse 21, 3076 Worb.

Büro Thun

21. Februar 1979.
Allgemeiner Wohlfahrtsfonds der Firma Schweizerische Metallwerke Selve & Co., in Thun, Gewährung von Beiträgen zur Erfüllung ihrer Fürsorgeaufgaben an die von der Stifterfirma geführten Personalfürsorgestiftungen (SHAB Nr. 55 vom 7. 3. 1970, S. 515). Dr. Urs Binz, Präsident, und Willy Weber, Vizepräsident, sind aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu in den Stiftungsrat wurden gewählt: Walter Knutti, von Diemtigen, in Thun, als Präsident, und Rudolf Huber, von Bonstetten, in Thun, als Vizepräsident. Der Präsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Vizepräsidenten oder Sekretär.

Luzern – Lucerne – Lucerna

19. Februar 1979.
Wohlfahrtsstiftung der Niederberger + Co AG, Kriens, in Kriens, Kupferhammer, bei der Stifterfirma (Neucintragung). Stiftung laut öffentlicher Urkunde vom 16. 1. 1979. Zweck: Gewährung von freiwilligen Unterstützungen und Beiträgen für die Altersvorsorge, die Sozialfürsorge und jede weitere Art der Fürsorge und Vorsorge zugunsten der Personalfürsorgestiftung der Niederberger & Co. AG, Kriens, oder zugunsten von Mitarbeitern sowie ehemaligen Mitarbeitern der Stifterfirma, welche vollamtlich, teilweise oder zeitweise für diese tätig sind oder waren. Organe: Stiftungsrat und Kontrollstelle. Stiftungsrat: 1 oder mehrere Mitglieder. Einziger Stiftungsrat mit Einzelunterschrift: Werner Niederberger, von Dallenwil, in Stansstad.

22. Februar 1979.
Amico Foundation, in Luzern (SHAB Nr. 237 vom 9. 10. 1976, S. 2860). Romano Häfliger ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Martin Furrer, bisher Mitglied, ist nun einziger Stiftungsrat. Er zeichnet weiterhin einzeln.

Obwalden – Obwald – Untervaldo Soprasselva

19. Februar 1979.
Stiftung Orga, in Sarnen, Erhaltung und Konsolidierung einer Schweizer-Privatwirtschaftlichen Organisation als Arbeitsgemeinschaft (SHAB Nr. 95 vom 24. 4. 1976, S. 1123). Dr. Hans Ming ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

19. Februar 1979.
Personalvorsorgestiftung der Sarna Kunststoff AG und der ihr angeschlossenen Firmen, in Sarnen (SHAB Nr. 37 vom 14. 2. 1976, S. 440). Gabriele Wirz ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt: Hans Vogel, von Hasle, in Kerns. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

19. Februar 1979.
Stiftung für Krisenlagen der Sarna Kunststoff AG, in Sarnen (SHAB Nr. 73 vom 27. 3. 1976, S. 852). Albert Giger ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde Paul Huwyler, von Sins, in Kerns, Mitglied, gewählt. Er zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Präsidenten.

20. Februar 1979.
Personalstiftung der Trattoria AG, in Kerns, Fürsorge für die Arbeitnehmer usw. (SHAB Nr. 100 vom 30. 4. 1977, S. 1400). Hans-Rudolf Marfurt ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

22. Februar 1979.
Familienstiftung Geschwister Grunder, in Sarnen, Erwerb und Bereitstellung eines Heims in Lenzlingen bzw. von Alterswohnungen zu reduzierten, jedoch kostendeckenden Entgelt für Kost und Logis und zur Selbstversorgung (SHAB Nr. 148 vom 28. 6. 1975, S. 1795). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Sitzung des Stiftungsrates vom 27. 1. 1978/31. 3. 1978 wurde der Stiftungszweck neu umschrieben. Die Stiftung bezweckt nun, geeignete Liegenschaften zu erwerben, die sich zur Errichtung von Alterswohnstätten für die Begünstigten eignen. Soweit möglich kann die Stiftung des Destinatären aus Überschüssen auch anderweitige Unterstützung zukommen lassen. Der Stiftungsrat kann Teile der Liegenschaften verpachten oder vermieten.

Zug – Zoug – Zugo

23. Februar 1979.
W. A. Mozart-Stiftung, in Zug, Pflege und Wahrung der Kunst Mozarts usw. (SHAB Nr. 6 vom 8. 1. 1977, S. 68). Dr. Carl Bär ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Stiftungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Dr. Daniel Bodmer, von Zürich, in Feldbach.

Freiburg – Fribourg – Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

23 février 1979.
Fondation Dr Jacques Bullet en faveur de la jeunesse staviacoise, à Estavayer-le-Lac. Sous ce nom, il a été constitué, selon acte authentique du 16 janvier 1979, une fondation. Elle a pour but de récompenser la jeunesse bourgeoisiale méritante. En seront bénéficiaires tous les jeunes bourgeois ou bourgeoises habitant la localité et ayant obtenu un certificat, un baccalauréat, une licence ou un résultat sur le plan artistique ou sportif. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation composé de 3 membres. La fondation est engagée par la signature collective à deux du président avec un autre membre du conseil de fondation. Celui-ci est composé de: Jacques Bullet, de et à Estavayer-le-Lac, président; André Lenweiter, de et à Estavayer-le-Lac, vice-président; Georges Pillonel, de et à Estavayer-le-Lac, secrétaire-caissier. Adresse: chez le président du conseil de fondation, 1470 Estavayer-le-Lac.

Solothurn – Soleure – Soletta

Büro Balsthal

20. Februar 1979.
Fürsorgefonds der Bürgergemeinde Egerkingen für Bannwart und Waldarbeiter, in Egerkingen, Stiftung (SHAB Nr. 130 vom 7. 6. 1958, S. 1560). Nachdem die Liquidation der Stiftung festgestellt worden ist, wird die Firma mit Zustimmung des Regierungsrates des Kantons Solothurn im Handelsregister gelöscht.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

19. Februar 1979.
Stiftung für das Personal der National Zeitung und Basler Nachrichten AG, in Basel, St. Alban-Anlage 14–16, bei National Zeitung und Basler Nachrichten AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 12. 1. 1979. Zweck: Fürsorge für die Mitarbeiter der Stifterfirma und deren Angehörige durch freiwillige Ausrichtung von Zuwendungen im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Prof. Dr. Hans Rudolf Hagemann, von und in Basel, Stiftungsratspräsident; Dr. Alfred Buss, von und in Basel, und Max Hauert, von Basel, in Reinach BL, beide Stiftungsratsmitglieder.

20. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firmen Paul Wenk-Löliger und N. & J. Wenk, in Riehen (SHAB Nr. 199 vom 26. 8. 1961, S. 2503). Domizil: Baselstrasse 46, bei N. & J. Wenk. Unterschrift Paul Wenk, Stiftungsratspräsident, erloschen. Johannes Wenk, bisher Stiftungsratsvizepräsident, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident einzeln.

20. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Huber, Straub & Cie. AG, Baugeschäft, in Basel (SHAB Nr. 207 vom 4. 9. 1976, S. 2546). Unterschrift Willy Müller, Stiftungsratspräsident, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Dr. René Fankhauser, von Basel und Trub, in Füllinsdorf, Stiftungsratsvizepräsident.

20. Februar 1979.
Arnold Huber-Stiftung, in Basel (SHAB Nr. 159 vom 10. 7. 1976, S. 1969). Unterschriften Willi Müller, Stiftungsratsvorsitzender, und Karl Rudmann, Stiftungsratsstatthalter, erloschen. Einzelunterschrift neu: Eugen Harter, von Zürich, in Basel, Stiftungsratsvorsitzender.

20. Februar 1979.
Fürsorgestiftung der AG Fermeto, in Basel (SHAB Nr. 262 vom 8. 11. 1975, S. 2984). Stiftung infolge Sitzverlegung nach München stein (SHAB Nr. 40 vom 17. 2. 1979, S. 524) im Handelsregister Basel-Stadt von Amtes wegen gelöscht.

21. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Verlag Oscar Bauer, Inhaber Christoph Hodel, in Basel (SHAB Nr. 116 vom 19. 5. 1973, S. 1465). Domizil: Aeschengraben 16, bei Verlag Oscar Bauer, Inhaber Christoph Hodel. Unterschrift Hans Zeller, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Einzelunterschrift neu: Pierre Magne, von Basel und La Magne, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

22. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Max Schindler AG, in Basel (SHAB Nr. 164 vom 17. 7. 1971, S. 1778). Domizil: Gerbergasse 26, bei Max Schindler AG. Unterschriften Max Schindler, Stiftungsratspräsident, und Peter Lämmli, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Elisabeth Will, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied. Karl Altorfer, bisher Stiftungsratsmitglied, zeichnet nun als Stiftungsratspräsident zu zweien.

22. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma General Transport AG, in Basel (SHAB Nr. 15 vom 19. 1. 1974, S. 180). Domizil: St. Alban-Ring 254, bei General Transport AG. Unterschriften Bertha Gutjahr, Stiftungsratsmitglied, und Peter Murbach, Zeichnungsberechtigter, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Marlène Gerster, von und in Basel, Stiftungsratsmitglied, und Arthur Meier, von Schleitheim und Schaffhausen, in Basel, Zeichnungsberechtigter.

22. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Ribi Sanitär AG, in Basel, Güterstrasse 91, bei Ribi Sanitär AG, Stiftung (Neueintragung). Stiftungsurkunde: 6./7. 2. 1979. Zweck: Fürsorge für die Arbeitnehmer der Stifterin und ihre Hinterbliebenen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Krankheit, Invalidität und Tod. Die Stiftung kann die Wohlfahrt der Destinatäre auch durch andere Leistungen fördern. Stiftungsrat: 4 Mitglieder. Einzelunterschrift führen: Max Ribi, von Riehen und Ermatingen, in Basel, Stiftungsratspräsident, und Curt Ciapparelli, von Santa Maria im Münstertal, in Therwil, Stiftungsratsmitglied.

22. Februar 1979.
Stiftung Schifferkinderheim Basel, in Basel (SHAB Nr. 16 vom 20. 1. 1979, S. 198). Unterschrift mit Stiftungsratspräsident oder Stiftungsratsvizepräsident neu: Hans Ulrich Schmid, von Erlinsbach und Kilchberg ZH, in Basel, Stiftungsratsmitglied.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

20. Februar 1979.
Wohlfahrtsfonds der Ernst Müller AG, Blechwarenfabrik, in München stein (SHAB Nr. 87 vom 15. 4. 1978, S. 1166). Änderung der Stiftungsurkunde: 12. Januar 1979 und 2. Februar 1979, mit Zustimmung des Amtes für Stiftungsaufsicht der Justizdirektion vom 26. 1. 1979 und 12. 2. 1979. Name der Stiftung neu: **Personalvorsorgestiftung der Müller AG, Verpackungen.** Zweck neu: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Firma «Müller AG, Verpackungen», sowie deren Angehörige und Hinterbliebene gegen die wirtschaftlichen Folgen von Alter, Invalidität, Tod und anderweitig unverschuldeter Notlage.

20. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Toni Müller AG, bisher in Basel (SHAB Nr. 164 vom 16. 7. 1977, S. 2351). Änderung der Stiftungsurkunde: 19. Januar 1979, mit Zustimmung des Justizdepartementes Basel-Stadt vom 25. Januar 1979. Sitz neu: Muttenz, St. Jakobs-Strasse 148 (bei der Stifterin). Name der Stiftung neu: **Personalvorsorgestiftung der Toni Müller AG.** Ursprüngliche Stiftungsurkunde: 25. November 1974, geändert am 22. Juni 1977. Zweck neu: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma wie für die Hinterbliebenen dieser Arbeitnehmer durch Gewährung von periodischen und einmaligen Unterstützungen an den Arbeitnehmer im Falle von Alter, Krankheit, Unfall, Invalidität oder anderer unverschuldeter Notlage und im Falle des Todes des Arbeitnehmers an dessen nächste Angehörige. In den Kreis der Destinatäre sind auch der Firmainhaber und dessen nächste Angehörige eingeschlossen. Stiftungsrat: 1 oder mehr Mitglieder. Einziger Stiftungsrat mit Einzelunterschrift: Anton genannt Toni Müller, von Ruswil, in Muttenz.

20. Februar 1979.
Rotstab-Stiftung der Generalagentur Liestal der «Winterthur» Lebensversicherungs-Gesellschaft, in Liestal (SHAB Nr. 190 vom 16. 8. 1975, S. 2254). Sekretär des Stiftungsrates mit Einzelunterschrift neu: Franz Schmidlin-Schwarzentrub, von Liestal und Aesch BL, in Liestal.

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

21. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ludwig Bohle GEBO-Apparatebau, in Ramsen (SHAB Nr. 219 vom 18. 9. 1976, S. 2666). Marcel E. Bloch, Präsident, ist infolge Todes aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Ludwig Bohle, nun Präsident, und Dr. Urs Leemann, Mitglied, zeichnen nun einzeln.

St. Gallen – Saint-Gall – San Gallo

19. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Neo-Vac und Tank-Service AG, in Oberriet. Unter diesem Namen besteht gemäss öffentlicher Urkunde vom 8. Februar 1979 eine Stiftung. Zweck: Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifterfirma und die Angestellten bzw. Hinterbliebenen dieser Personen bei Alter, Invalidität, Krankheit, Unfall und Tod des Arbeitnehmers sowie bei besonderer Notlage und für Personen, für die der Arbeitnehmer nachweisbar bis zuletzt gesorgt hat. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Für die Stiftung zeichnen die Stiftungsratsmitglieder Rudolf Lanter, von Steinach, in Ruggell (FL), Präsident mit Einzelunterschrift; Rino Weder, Kurt Zäch, beide von und in Oberriet, und Albert Heule, von und in Widnau, letztere drei mit Kollektivunterschrift zu zweien. Adresse: bei der Stifterfirma, Schlatt, 9463 Oberriet.

20. Februar 1979.
Fürsorgestiftung der Firma A. Rauch & Co., in St. Gallen (SHAB Nr. 296 vom 16. 12. 1972, S. 3232). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 18. August 1978 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Name der Stifterfirma lautet nun «Rauch & Rohner AG», der Name der Stiftung: **Fürsorgestiftung der Firma Rauch & Rohner AG.** Die Unterschrift von Marie Rauch, Stiftungsratsmitglied und Aktuarin, ist erloschen. Albert Rauch ist nicht mehr Präsident, bleibt aber Stiftungsratsmitglied und führt weiterhin Einzelunterschrift. Das bisherige Stiftungsratsmitglied Hans Rohner wurde zum Präsidenten ernannt; er führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurde mit Einzelunterschrift in den Stiftungsrat gewählt: Hans Metzger, von Wildhaus, in Wittenbach.

20. Februar 1979.
Fürsorgestiftung der Arova Rorschach AG, in Rorschach (SHAB Nr. 152 vom 2. 7. 1977, S. 2186). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 14. Februar 1979 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Der Stiftungsrat besteht nun aus mindestens 3 Mitgliedern.

21. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung Hans Nigg Treuhand AG, in St. Gallen (SHAB Nr. 9 vom 12. 1. 1974, S. 96). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 14. Februar 1979 wurde die Stiftungsurkunde teilweise geändert. Die Stifterfirma lautet nun «Nigg Treuhand AG», der Name der Stiftung: **Personalfürsorgestiftung der Nigg Treuhand AG.** Theophil Vincenz, Präsident des Stiftungsrates, wohnt nun in Speicher.

22. Februar 1979.
Fürsorgestiftung der Firma Josef Köppel, Holmawerke Widnau, in Widnau (SHAB Nr. 2 vom 4. 1. 1975, S. 11). Gemäss Beschluss des Departementes des Innern vom 29. Januar 1979 wurde der Aufhebung der Stiftung zugestimmt. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird sie im Handelsregister gelöscht.

Graubünden – Grisons – Grigioni

20. Februar 1979.
Fürsorgestiftung der Firma Brunold AG, Bauunternehmung, in Arosa (SHAB Nr. 33 vom 9. 2. 1974, S. 393). Engelbert Fringer, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied und zugleich Präsident ist Ludwig Waidacher jun., von Arosa und Winterthur, in Arosa; er zeichnet kollektiv zu zweien.

20. Februar 1979.
Stiftung Lilla v. Salis, in Jenins (SHAB Nr. 73 vom 27. 3. 1976, S. 852). Peter Martin Flury ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neue Mitglieder: Conradin Gujan, von Fideris, in Saas, und Dr. Dorothea Padrutt-Farner, von Chur und Pagig, in Jenins; sie zeichnen kollektiv zu zweien. Dr. Reto Salis, Präsident, wohnt nun in Chur.

20. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Obrecht AG, Sägewerk und Holzhandel, Reichenau, in Bonaduz (SHAB Nr. 60 vom 12. 3. 1966, S. 829). Gemäss Departementsverfügung vom Justiz- und Polizeidepartement, als Aufsichtsbehörde, vom 30. 1. 1978 ist die Stiftung aufgelöst und liquidiert. Da die Zustimmungen der Steuerverwaltungen noch nicht vorliegen, kann die Firma noch nicht gelöscht werden.

Aargau – Argovie – Argovia

19. Februar 1979.
H & J Gemeinschaftsstiftung, in Wettingen (SHAB Nr. 218 vom 17. 9. 1977, S. 3026). Domiziladresse neu: Jakobstrasse 1.

21. Februar 1979.
Jakob Fehlmann-Stiftung, in Oberbözberg (SHAB Nr. 197 vom 24. 8. 1974, S. 2320). Unterschriften Marie Gygax, Stiftungsratsaktuarin und Kassierin, und Reinhard Friedrich, Stiftungsratsmitglied, erloschen. Unterschrift zu zweien neu: Werner Gygax, von Seeberg, in Oberbözberg, Stiftungsratsaktuar und Kassier, und Ernst Friedrich, von Eggiwil, in Oberbözberg, Stiftungsratsmitglied.

22. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma Ernst Deiss, Herznach, in Herznach (SHAB Nr. 88 vom 14. 4. 1973, S. 1050). Einzelunterschrift neu: Rosmarie Deiss, von und in Herznach, Stiftungsratsmitglied. Domizil nun: bei Deiss AG Baubetrieb, Mühlhalde 307.

22. Februar 1979.
Kappeler-Stiftung, in Wettingen (SHAB Nr. 28 vom 3. 2. 1979, S. 363). Domizilträgerin nun: Marie Kappeler.

23. Februar 1979.
Personalvorsorgestiftung der Chemischen Fabrik G. Zimmerli AG, in Aarburg, bei der Stifterin, Zimmerli-Strasse 24, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 15. 1. 1979. Zweck: Schutz der Arbeitnehmer der Stifterin, einschliesslich der Mitglieder der Geschäftsleitung, sowie deren Angehörige bei Alter, Tod (Hinterbliebenenschutz) und Invalidität. Stiftungsrat: 2 oder mehr Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Willi Affolter, von Gerlafingen, in Dornach, Stiftungsratspräsident, sowie Dr. Charles Robert Cramer, von Zürich, in Vaduz (FL), und René Bachmann, von und in Zofingen, Stiftungsratsmitglieder.

23. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der A. Konrad Feinmechanik AG, in Merenschwand, in Merenschwand (SHAB Nr. 137 vom 15. 6. 1974, S. 1648). Unterschrift Albert Konrad, Stiftungsratspräsident, infolge Todes erloschen. Erika Konrad, bisher Vizepräsidentin, zeichnet nun als Stiftungsratspräsidentin, jedoch nun einzeln. Domiziladresse neu (behördliche Änderung): Rigistrasse 516.

23. Februar 1979.
Alters-Kapital-Fonds für leitende Angestellte der Belinox Loertscher AG (Beka-Fonds), in Stetten, Stiftung (SHAB Nr. 38 vom 15. 2. 1975, S. 421). Neue Stiftungsurkunde vom 22. 5. 1978 mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde vom 21. 2. 1979. Publizierte Tatsachen wurden nicht berührt.

23. Februar 1979.
Personalfürsorgestiftung der Firma G. Bächli AG, in Baden, bei der Stifterin, Wettingerstrasse 19, Stiftung (Neueintragung). Datum der Stiftungsurkunde: 16. 1. 1979. Zweck: Fürsorge zugunsten der Arbeitnehmer der Stifterin sowie deren Hinterbliebenen bei Alter, Erwerbsunfähigkeit und Tod. Stiftungsrat: 3 Mitglieder. Unterschrift zu zweien führen: Annemarie Bächli, von Würenlingen, in Ennetbaden, Stiftungsratspräsidentin, sowie Erika Müller, von Entlebuch, in Neuenhof, und Heinrich Siegrist, von Vordemwald, in Untersiggenthal, Stiftungsratsmitglieder.

Thurgau – Thurgovie – Turgovia

22. Februar 1979.
Personalfürsorge-Stiftung der Firma Mineralöl-Import A.G., in Amriswil (SHAB Nr. 7 vom 10. 1. 1976, S. 71). Dr. Walter F. Pfister, Präsident, ist aus dem Stiftungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Leo Rosenast, bisher Mitglied, wurde zum Präsidenten ernannt; er führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde Peter Meili, von Winterthur, in Amriswil, als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Stiftungsrat gewählt.

Tessin – Tessin – Ticino

Ufficio di Mendrisio

22 febbraio 1979.
Fondazione di previdenza per il personale della ditta Figli fu Amos Benelli, in Morbio Inferiore, la previdenza a favore dei dipendenti, ecc. (FUSC dell'11. 1. 1964, n. 6, p. 75). Con risoluzione del 19. 12. 1978 del Consiglio di Stato la fondazione ha modificato la propria ragione sociale in **Fondo di previdenza per il personale della Benelli S.A.** Gli statuti sono stati modificati anche su altri punti non soggetti a pubblicazione. Ermanno Galfetti, non fa più parte del consiglio direttivo (C.D.); la sua firma è estinta. In sua sostituzione è stato nominato Pierluigi Catella, cittadino italiano in Cantello (prov. di Varese, I), membro del C.D., con firma collettiva a due con il presidente.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Vevey

20 février 1979.
Fondation en faveur du personnel du Casino-Kursaal de Montreux, à Montreux, fondation (FOSC du 1. 5. 1971, p. 1040). Les membres du conseil Henri Chollet, Thérèse Derivaz et Raymond Jaussi, démisisonnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints. Conseil de fondation actuel: Pierre Gindrat, de Tramelan, à Lausanne, président; Silvio Nini, de et à Montreux, secrétaire; Roger Egli, de Schangnau, à Vevey; Alfred Mark, de St-Gall, à Montreux, et Gérard Petten, de Guttet, à Montreux, membres. Tous signent collectivement à deux.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

21 février 1979.
Fonds de prévoyance pour le personnel de Mulco S.A., à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 10. 2. 1962, n° 34, p. 438). Par arrêté du 12. 1. 1979, le Conseil d'Etat de la République et Canton de Neuchâtel a constaté la dissolution de plein droit de la dite fondation. La liquidation étant terminée, elle est radiée du registre du commerce.

22 février 1979.
Fondation de prévoyance en faveur du personnel de la maison Paci et Cie, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 13. 7. 1968, n° 162, p. 1530). Giosué Maconi, d'Italie, à La Chaux-de-Fonds, est nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux. La signature de Henri-Paul Gaudenzi est radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

20 février 1979.
Fonds de Secours du Personnel de la Maison Mauler et Cie S.A. à Môtiers, à Môtiers (FOSC du 26. 4. 1969, n° 96, p. 938). Louis Mauler, président, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Jean-Pierre Mauler (jusqu'ici secrétaire), a été nommé président, et Blaise Alain Mauler, de et à Môtiers, secrétaire, tous deux avec signature collective à deux avec le délégué du personnel.

Bureau de Neuchâtel

19 février 1979.
Fondation en faveur du personnel de la Centrale Laitière Neuchâtel S.A., et de la Fédération laitière neuchâteloise, à Neuchâtel (FOSC du 4. 2. 1978, n° 29, p. 364). François Papis, caissier, est actuellement domicilié à Cormondrèche, commune de Corcelles-Cormondrèche.

23 février 1979.
Fonds de Prévoyance de la Maison Huber & Cie, à Hauterive (FOSC du 10. 5. 1969, n° 108, p. 1070). La signature de la vice-présidente Margaritha Wolff, est radiée. Alain Huber, de Thalheim, à Neuchâtel, est nommé vice-président du conseil de fondation avec signature individuelle.

Genf – Genève – Ginevra

21 février 1979.
Fonds de prévoyance des employés de la Société du Courrier, à Genève, fondation (FOSC du 5. 7. 1975, p. 1863). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

21 février 1979.
Fondation de secours de la Banque de Financement SA «Finabank», à Genève (FOSC du 4. 10. 1975, p. 2677). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

21 février 1979.
Caisse de vieillesse et de prévoyance en faveur du personnel de la maison Genex SA, à Chêne-Bourg, fondation (FOSC du 29. 5. 1971, p. 1314). La fondation est dissoute. Sa liquidation étant terminée, elle est radiée.

Basellandschaftliche

Hypothekenbank

gegr. 1849

Einladung

zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 15. März 1979, 16.30 Uhr, im Saal der Kaufmännischen Berufsschule in Liestal

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 16. März 1978;
2. Jahresrechnung und Geschäftsbericht pro 1978, Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltung;
3. Verwendung des Geschäftsergebnisses;
4. Wahlen in den Verwaltungsrat;
5. Wahl der Kontrollstelle;
6. a) Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von 30 Millionen auf 35 Millionen Franken,
   b) Feststellung der Zeichnung und Volleinzahlung des neuen Aktienkapitals,
   c) Aenderung des Art. 5, Abs. 1 der Statuten.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit den Anträgen des Verwaltungsrates über die Verwendung des Geschäftsergebnisses ist bei unseren Sitzen Liestal, Basel und Gelterkinden erhältlich.

Die Aktionäre können die Zutrittskarten sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu Traktandum 6 bis spätestens 13. März 1979 bei den genannten Sitzen unter dem üblichen Nachweis des Aktienbesitzes anfordern.

Für den Fall, dass an der ordentlichen Generalversammlung nicht mindestens ein Drittel sämtlicher Aktien vertreten sein sollte, wird gemäss Art. 15 der Statuten für die Behandlung des Traktandums 6 eine **ausserordentliche Generalversammlung** einberufen, die im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung stattfindet.

Liestal, 3. März 1979

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. H. Staehelin

HYPO AARGAU
AARGAUISCHE HYPOTHEKEN- & HANDELSBANK

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, 16. März 1979, 17.30 Uhr, im Gemeinschaftshaus «Martinsberg» der AG Brown Boveri & Cie, Baden

Traktanden:

1. Vorlage und Genehmigung der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes pro 1978 und Entlastung des Verwaltungsrates
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes
3. Wahlen in den Verwaltungsrat
4. Wahl der Kontrollstelle
5. Beschlussfassung über die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 60 000 000.— auf Fr. 70 000 000.— durch Ausgabe von 20 000 neuen, vinkulierten Namenaktien von nom. Fr. 500.—, mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1979
6. Feststellung der Zeichnung und der Einzahlung des Emissionspreises der neuen Aktien
7. Statutenänderungen
8. Verschiedenes

Geschäftsbericht mit Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge des Verwaltungsrates betreffend Kapitalerhöhung und Statutenänderungen liegen bei den Niederlassungen auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können bis **Samstag, 10. März 1979,** bei den Niederlassungen der Bank gegen Angabe der betreffenden Aktien-Nummern bezogen werden.

Der Verwaltungsrat

Volksbank Neuenkirch, Sempach-Station

60. Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Einladung auf Freitag, den 16. März 1979, 19 Uhr, in die Festhalle, Sempach.

Traktanden:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung 1978; Bericht der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Verschiedenes.

Rechnung und Geschäftsbericht liegen den Aktionären vom 5. März 1979 an zur Einsicht auf. Die Besitzer von Inhaberaktien, die an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an dieser vertreten lassen wollen, haben sich bis und mit Mittwoch, den 14. März 1979, über ihren Aktienbesitz an der Kasse der Volksbank Neuenkirch auszuweisen, wogegen ihnen die Zutrittskarten ausgehändigt werden.

Die Stellvertretung kann nur von Personen, die bereits Aktionäre sind, ausgeübt werden.

20. Februar 1979 Der Verwaltungsrat

Alpine Motor Home AG, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

am 20. März 1979, um 14 Uhr. Ort: Schwamendingenstrasse 41, 8050 Zürich. Sitz der Gesellschaft.

Traktanden:

1. Protokoll der ausserordentlichen Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht der Verwaltung.
3. Kontrollstellenbericht.
4. Diverses.

Zürich, den 28. Februar 1979

Im Namen des Verwaltungsrates
Der Präsident: Georges Gross

Ihr **STEMPEL-Lieferant**

H. Homberger
Spitalgasse 4, Tel. 052 / 22 65 02
8401 Winterthur, im Zentrum

Kaufe Briefmarken
von ganzer Welt, Sammlungen mit Dubletten, Nebengebiete wie Soldatenmarken, Stempelmarken, Briefe, Postkarten usw. Schätzungen mit Verkaufsgaranlie. Grosse Objekte komme ich besichtigen.
Tel. (061) 72 18 89
Brieladresse:
B. Steinle
Mattweg 73
4144 Arlesheim

Qualitäts-Bürostühle mit Garantie
Preisgünstig direkt vom Fabrikvertreter
Interoffice, 8049 Zürich, Postfach 133, Tel. 01 42 48 48

ZETTLER Telefonbeantworter
Führend in Europa. Für jede Betriebsgrösse das richtige Modell!
Beratung · Miete · Verkauf · Service:
Telion AG, Albisriederstr. 232, 8047 Zürich, Tel. 01 54 99 11

Als Privatperson suche ich eine
langfristige Anlagemöglichkeit
in Form einer Liegenschaft
im Raume Zürich und Umgebung.

Eigenmittel bis zu 2 Mio Fr. stehen mir für eine sofortige Barzahlung zur Verfügung. Ich würde auch eine Liegenschaft zu einem höheren Kaufpreis mit Hypothekarbelastung übernehmen. Auch bin ich bereit, eine AG zu kaufen, deren einziges Aktivum eine Liegenschaft ist. Ich bin kein Vermittler, sondern Selbstinteressent.

Ihr Angebot zur Prüfung erwarte ich gerne unter Chiffre 44-350 163 an Publicitas, 8021 Zürich.

«REBUMA-REBUILT» NCR-Buchungsautomaten
– mit 4–25 Speicherwerken
Verkauf – Miete – Leasing
Organisation, Garantie und Servicedienst
Rebuma Suter AG, 8045 Zürich
Uetlibergstrasse 350, Telefon 01 33 66 36

Sind Sie im Gebrauch der französischen Sprache
unsicher?
Die unterhaltsame Sprachzeitschrift
Conversation et Traduction
könnte auch Ihnen helfen.
Halbjährlich Fr. 14.30, jährlich Fr 28.–
Verlangen Sie Gratis-Probenummern
Verlag Conversation, 3550 Langnau
Telefon 035 21911 10

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft –
Inserieren Sie!

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1975–1977

Im April 1978 erschien als Sonderheft Nr. 90 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Lohnsätze und Arbeitszeiten in Gesamtarbeitsverträgen 1975–1977

Die Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1975–1977 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine überarbeitete Neuauflage früherer Sonderhefte. Die systematische Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Der Text des Sonderheftes ist gemischtsprachig.

Der Preis des Einzelheftes beträgt Fr. 33.–. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30–520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Der Landesindex der Konsumentenpreise

Ende Oktober 1977 erschien als Sonderheft Nr. 89 der «Volkswirtschaft» eine Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit über

Die Grundlagen und Methoden der Neuberechnung des Landesindex auf der Basis 1977

In dieser Publikation werden die von der Sozialstatistischen Kommission erarbeiteten Grundlagen des revidierten Landesindex dargestellt.

Das Sonderheft kann gegen Voreinzahlung von Fr. 7.– auf Postcheckkonto 30-520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern, bezogen werden.

Die Alternative für freie Berufe:

Bezahlen Sie Ihr Auto wie Ihr Telefon.

Indem Sie es nicht kaufen. Sondern leasen. Auch als Freiberuflicher. Das ist finanziell günstig. Denn Sie binden kein wertvolles Betriebskapital. Das ist steuerlich günstig. Denn die monatlich gleichbleibenden Leasing-Raten sind voll absetzbar. Und es ist organisatorisch günstig. Denn Sie haben klare Kostengrundlagen und weniger Verwaltungsarbeit.

AMAG Leasing hat die besten Voraussetzungen:

Spezialisten für die Beratung. Ein Service-Netz mit mehr als 500 Vertretungen. Kündbare Verträge ohne Haken und Ösen. Massgeschneiderte Dienstleistungen. Und Erfahrung in praktisch allen Branchen. Dazu die richtigen und modernen Autos aus dem VW/AUDI/Porsche-Programm.

Privatauto-Leasing ist unsere Lösung für Ihr Privatauto. Vor allem für Ärzte, Rechtsanwälte, Architekten und andere freie Berufe.

Orientieren Sie sich näher bei uns.

AMAG LEASING
Tel. 056 43 01 01
5116 Schinznach-Bad